



TISCHBEIN- STRASSE 2

WARTE FÜR KUNST

Martin Maeller

Martin Maeller **HEAVY SLEEPER**

Martin Maellers Skulpturen schaffen eine dystopische Atmosphäre. Ihre melancholische Stimmung erinnern an die Ruinenbilder der Romantik. Er setzt mit seinen Arbeiten metaphorische Prozesse in Gang und evoziert Erfahrungen einer Welt, die ihre Vertrautheit verloren hat.

Dabei sind Materialien und ihre Bedeutung der Ausgangspunkt für Maellers künstlerisches Schaffen. Es entstehen Arbeiten, in denen er die Gesellschaft kommentiert und die gesammelten Erinnerungen, sowie auch das Vergessene, in ein kollektives Gedächtnis überführt. Diese Objekte stehen entrückt von unserer Realität und enthüllen eine Welt, in der man sich zwischen konservierter Vergangenheit und ungewisser Zukunft bewegt. Sie konfrontieren mit Themen wie Verlust und Tod sowie der eigenen inneren Zerrissenheit.

Auch in HEAVY SLEEPER entführt Martin Maeller die Besucher*innen in ein unheimliches Terrain, das von der Naturwelt des bayrischen Waldes bis hin zum fernen Planeten Saturn reicht. In seiner Ausstellung deckt der Künstler die Abgründe der menschlichen Psyche auf und macht diese erlebbar.

Martin Maeller ist 1990 in Bayern geboren. Von 2009 bis 2015 studierte er an der Weißensee Kunsthochschule in Berlin und machte dort 2015/2016 seinen Meisterschüler bei Antje Majewski. 2021 ist er Stipendiat des Residency Programms des Dům pánů z Kunštátu in Brünn und der Mart Stam Gesellschaft und Yuzu Kyodai in Tokyo. 2017 wurde ihm ein Stipendium der Alexander Tutsek-Foundation verliehen.

Seine Kunst, die Skulptur und Installation umfasst, zeigte er zuletzt u. a. bei Thomas Erben Gallery in New York, bei Studio Picknick in Berlin, bei Polansky Gallery in Prag/Brünn, in der Basis in Frankfurt am Main und im Brandenburger Kunstverein in Potsdam. Martin Maeller lebt und arbeitet in Berlin und Wien.

GALERIEFEST- mal anders

Aufgrund der aktuellen Situation ist ein Sonderformat entstanden, welches sich hauptsächlich im Freien ereignet. An öffentlichen Orten, in den Schaufenstern der Ausstellungsorte, sowie Ladengeschäfte entlang der Frankfurter Straße wird Kunst sichtbar und erfahrbar. So bietet das Galeriefest den Besucherinnen und den Besuchern interessante und vielleicht auch kontroverse Ein- und Ausblicke auf zeitgenössische künstlerische Positionen.

Dieses Jahr weiten sich die Ausstellungsorte aus und ziehen mit den Künstlerinnen und Künstlern des Galeriefestes in die Kasseler Innenstadt und bespielen dort verschiedene Kunstinseln. Auch